

Firma Hock schafft noch mehr Platz fürs Kunstharz

Am Dienstag war Spatenstich für ein weiteres Lagergebäude in Metten – während am Bürogebäude noch gebaut wird

Regen. Im Gewerbegebiet Metten-Erweiterung wird eine neue Baustelle in Angriff genommen. Die Firma S. u. K. Hock GmbH hatte am Dienstag zum Spatenstich für ein neues Lagergebäude eingeladen. Auf 550 Quadratmetern soll hier künftig Platz für die Rohstoffe sein, aus denen das Unternehmen Kunstharz-Mischungen für unterschiedlichste Einsatzmöglichkeiten herstellt. Auf 21 Mitarbeiter ist die Firma mittlerweile gewachsen, die von Dr. Klaus und Susanne Hock 2004 gegründet worden war.

Es ist innerhalb von 15 Jahren der fünfte Neubau, den die Firma in Regen anpackt, sagte Geschäftsführer Franz-Josef Hock beim Spatenstich. Neubau Nummer 4, gleich nebenan, ist ebenfalls noch in Arbeit – auch er enthält einen großen Lagerraum, dazu sollen hier im Lauf des Jahres die Büros einziehen. Denn die

Verwaltung arbeitet derzeit sehr beengt im „Altbau“ des Unternehmens. „Wir brauchen Platz zum Einlagern, weil die Lieferzeiten,

besonders bei Rohstoffen aus China, mittlerweile kaum mehr zu kontrollieren sind.“ 3,8 Millionen Euro investiert das Unternehmen

laut Hock, davon fließen 2,9 Millionen in die beiden Neubauten, der Rest in neue Maschinen, Lüftungsanlage und dergleichen. Aus

der von der ehemaligen Firma Painter & Eiter gepachteten Halle, die ganz in der Nähe steht, zieht sich Hock schrittweise wie-

der zurück. „Dieses Halle ist nicht gedämmt, nicht beheizbar, das war im Winter schon ein großer Nachteil“, erklärt der Geschäftsführer.

Als Generalunternehmer hat Hock die Regener Baufirma Penzkofer ins Boot geholt. Denn man habe in Zeiten des Firmenwachstums keine Luft, um auch noch die Baustellen selbst zu beaufsichtigen, meinte Hock. Pluspunkt bei Penzkofer sei, dass die Firma nicht nur die Bauarbeiten, sondern auch sehr viele Gewerke im Ausbau selbst erledigen könnte, betonte Hock. Erfreuliches konnte Franz-Josef Hock auch in Sachen Breitbandversorgung vermelden: Die sei mittlerweile dank Glasfaser wesentlich verbessert.

Der Zeitplan für den Neubau ist ambitioniert: Ende September will die Firma Hock die Einweihung aller neu errichteten Gebäude feiern. Dazu soll es am 22. September auch einen Tag der offenen Tür geben.



Beim Spatenstich zum neuen Gebäude: (v. links) Architektin Kathrin Bollwein, Otto Kufner (Sparkasse), Bauleiter Thomas Kuffner und sein Chef Alexander Penzkofer, Bürgermeisterin Ilse Oswald, Klaus und Susanne Hock, die Geschwister, Geschäftsführer und Hauptgesellschafter Eva-Maria Hock-Szargan und Franz-Josef Hock und Hock-Szargans Sohn René.

– Foto: Fuchs

– jf